

Ich lieb den Frühling

Text: volkstümlich

www.heilpaedagogik-info.de

Melodie: volkstümlich

♩ = 120

G Em Am D⁷ G Em

Ich lieb den Früh - ling, ich lieb den Son - nen - schein. Wann wird es end - lich

4 Am D⁷ G Em Am D⁷

mal wie - eder wär - mer sein? Schnee, Eis und Käl - te müs - sen bald ver - gehn.

7 G Em Am D⁷

Dum, di da, di dum, di da, di dum di da di dum, di, da di



The image shows a musical score for the song 'Ich lieb den Frühling'. It consists of three staves of music in G major, 4/4 time, with a tempo of 120. The first staff contains the first line of music and lyrics: 'Ich lieb den Früh - ling, ich lieb den Son - nen - schein. Wann wird es end - lich'. The second staff contains the second line: 'mal wie - eder wär - mer sein? Schnee, Eis und Käl - te müs - sen bald ver - gehn.'. The third staff contains the third line: 'Dum, di da, di dum, di da, di dum di da di dum, di, da di'. Chords are indicated above the notes: G, Em, Am, D7, G, Em in the first staff; Am, D7, G, Em, Am, D7 in the second; and G, Em, Am, D7 in the third.



Rolf Zuckowski -Immer wieder kommt ein neuer Frühling

Immer wieder kommt ein neuer Frühling

Immer wieder kommt ein neuer März

Immer wieder bringt er neue Blumen

Immer wieder Licht in unser Herz

Hokuspokus steckt der Krokus seine Nase schon ans Licht 2x

Immer wieder kommt ein neuer Frühling

Immer wieder kommt ein neuer März

Immer wieder bringt er neue Blumen

Immer wieder Licht in unser Herz

Auch das Häschen steckt sein Näschen frech heraus aus seinem Bau 2x

Immer wieder kommt ein neuer Frühling

Immer wieder kommt ein neuer März

Immer wieder bringt er neue Blumen

Immer wieder Licht in unser Herz

Still und leise hat die Meise sich ein neues Nest gebaut 2x

Immer wieder kommt ein neuer Frühling

Immer wieder kommt ein neuer März

Immer wieder bringt er neue Blumen

Immer wieder Licht in unser Herz

Auch die Schlange freut sich lange schon auf ihre neue Haut 2x

Immer wieder kommt ein neuer Frühling

Immer wieder kommt ein neuer März

Immer wieder bringt er neue Blumen

Immer wieder Licht in unser Herz

Und die Sonne strahlt voll Wonne

Denn der Winter ist vorbei

Musste sich geschlagen geben

Ringsherum will alles leben

Farbenpracht aus Schnee und Eis

So schließt sich der Lebenskreis

Immer wieder kommt ein neuer Frühling

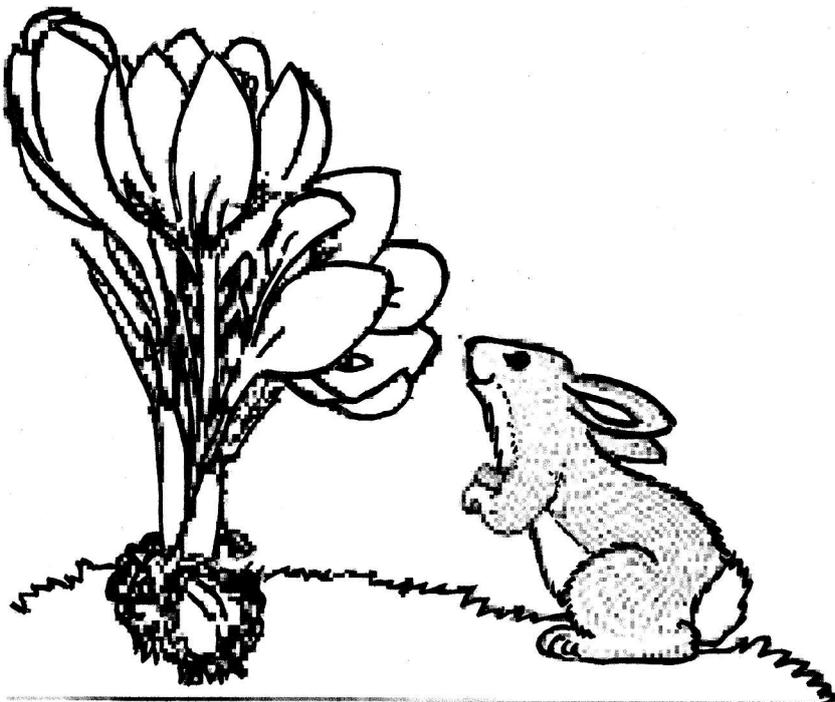
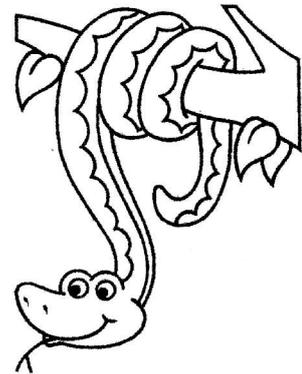
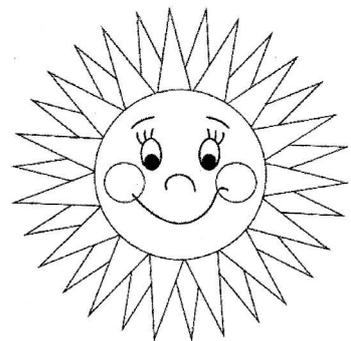
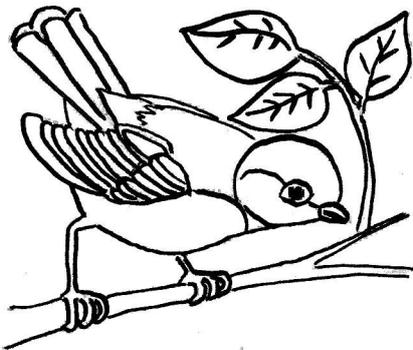
Immer wieder kommt ein neuer März

Immer wieder bringt er neue Blumen

Immer wieder Licht in unser Herz

Immer wieder bringt er neue Blumen

Immer wieder Licht in unser Herz



Komm lieber Mai und mache

Text: C.A. Overbeck

www.heilpaedagogik-info.de

Musik: W.A. Mozart

$\text{♩} = 100$

D Em A⁷ D



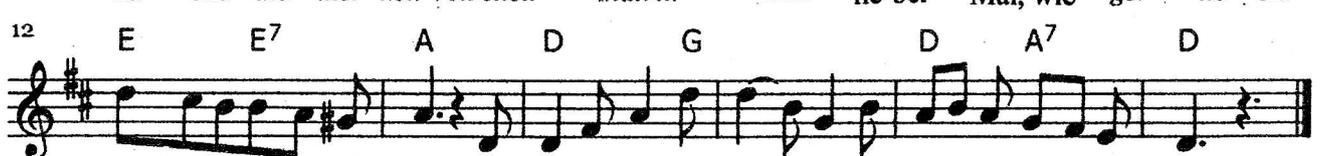
Komm lie - ber Mai und ma - che die Bäu-me wie-der grün und lass mir an dem

7 G A⁷ D A⁷ D

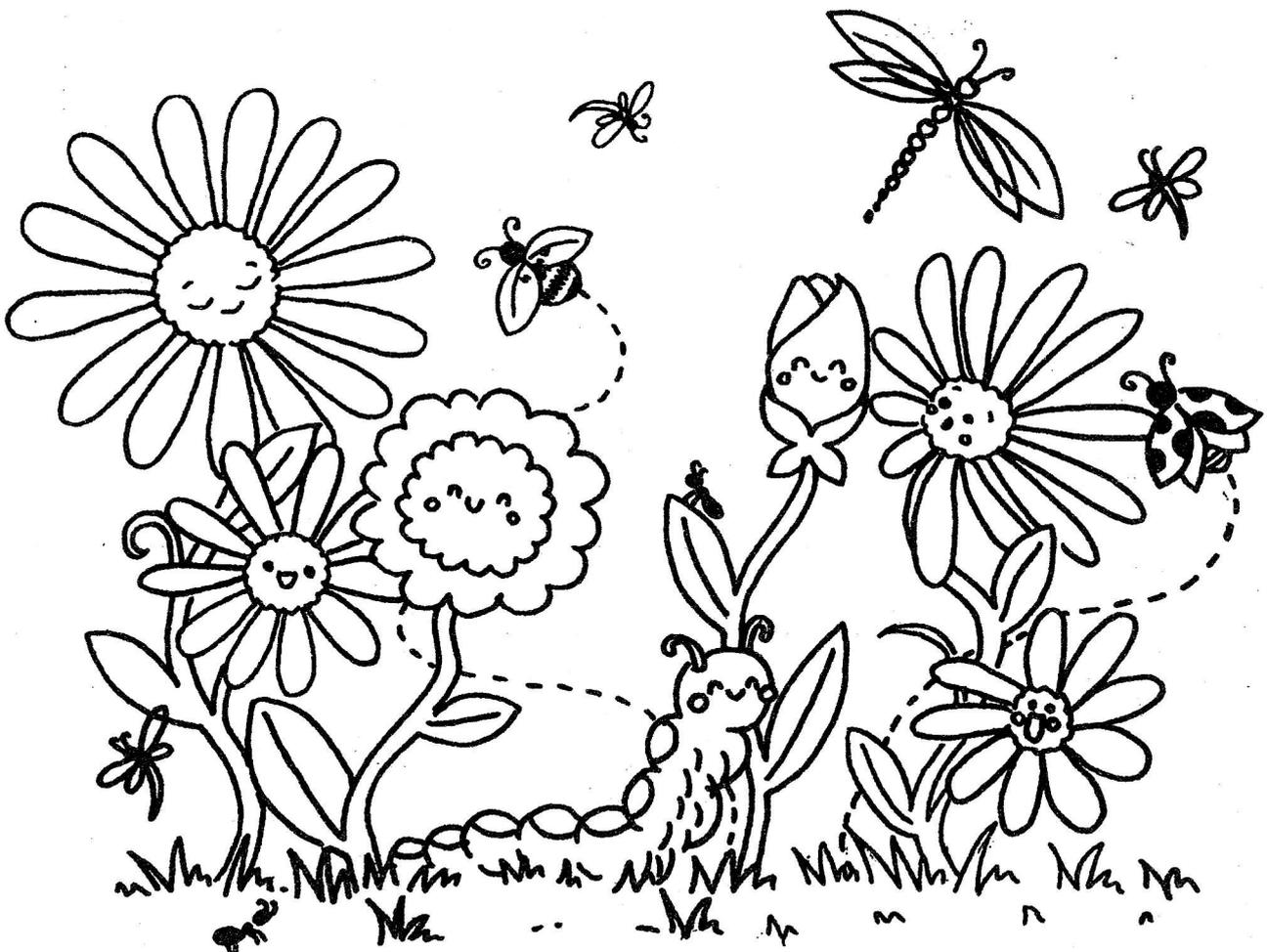


Ba - che die klei-nen Veil-chen blüh'n! Ach lie-ber Mai, wie ger - ne ein

12 E E⁷ A D G D A⁷ D



Veil-chen wie-der seh'n, ach, lie-ber Mai wie ger-ne ein-mal spa-zie ren geh'n.



Stups, der kleine Osterhase (Rolf Zuckowski)

Stups, der kleine Osterhase fällt andauernd auf die Nase.
Ganz egal wohin er lief, immer ging ihm etwas schief.

Neulich legte er die Eier
In den Schuh von Fräulein Meier.
Früh am Morgen stand sie auf,
Da nahm das Schicksal seinen Lauf.

Sie stieg in den Schuh hinein,
Schrie noch einmal kurz „oh nein“.
Als sie dann das Rührei sah,
Wusste sie schon wer das war.

Stups, der kleine Osterhase fällt andauernd auf die Nase
Ganz egal wohin er lief, immer ging ihm etwas schief.

In der Osterhasenschule
Wippte er auf seinem Stuhle
Mit dem Pinsel in der Hand,
Weil er das so lustig fand.

Plötzlich ging die Sache schief
Als er nur noch Hilfe rief,
Fiel der bunte Farbertopf
Ganz genau auf seinen Kopf.

Stups, der kleine Osterhase fällt andauernd auf die Nase
Ganz egal wohin er lief, immer ging ihm etwas schief.

Bei der Henne, Tante Berta
Traf das Schicksal ihn noch härter,
Denn sie war ganz aufgeregt,
Weil sie grad ein Ei gelegt.

Stups, der viele Eier braucht
Schlüpft gleich unter ihren Bauch.
Berta um ihn zu behüten
Fing gleich ihn auszubrüten.

Stups, der kleine Osterhase fällt andauernd auf die Nase
Ganz egal wohin er lief, immer ging ihm etwas schief

Paps der Osterhasenvater
hat genug von dem Theater
Und er sag mit ernstem Ton:
„Hör Mal zu mein lieber Sohn

Deine kleinen Abenteuer
Sind mir nicht mehr ganz geheuer“
Stups, der sagt: „Das weiß ich schon
Wie der Vater so der Sohn“

Stups, der kleine Osterhase fällt andauernd auf die Nase
Ganz egal wohin er lief, immer ging im etwas schief.

